

Pädagogische Studienreisen nach Apulien

Autor(en): **Giauque, Elsi / Hürlimann, H.O.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **48 (1961)**

Heft 3: **Schulhaus und Klassenzimmer**

PDF erstellt am: **15.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-37556>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Studienreisen nach Apulien



1

1
Fußboden in der Krypta der Kirche S. Maria Maggiore di Siponto
Sol de la crypte de l'église Santa Maria Maggiore di Siponto
Floor in the crypt of the Church of S. Maria Maggiore di Siponto



2

Die kreative Tätigkeit der Schüler der Klasse für textile Berufe an der Kunstgewerbeschule der Stadt Zürich umfaßt Aufgaben auf folgenden Gebieten: Industrieteppeiche, Industriegewebe, Druckstoffe für die Industrie, individuelle Textilien für Mensch und Wohnung, Lehrtätigkeit der Schüler an Schulen und Instituten.

Als Teil der Ausbildung wurden in den letzten Jahren mehrfach Studienreisen nach Apulien veranstaltet. Solche Exkursionen sind, wie Besichtigungen und Ausstellungsbesuche, immer problematisch, denn sie unterbrechen den gewohnten Gang des Unterrichts, und ihr Gelingen ist ungewiß und unmeßbar. Sie verlangen eine erhöhte innere Bereitschaft zur Aufnahme und Verarbeitung des Gesehenen, des Gehörten oder Erlebten.

Apulien erschien nach langem Suchen als das geeignete Land für ein solches Experiment. Seine Haltung wird heute noch durch die griechische, römische, sarazenische und mittelalterliche Kultur bestimmt. Es besitzt einen großen Reichtum an klaren, einfachen Formen in Landschaft und Kirchen, in Haus, Gerät und Kleidung, in der Sprache, in der Lebenshaltung, in den Gebärden, den Bräuchen. Den modernen Menschen spricht die sinnfällige Klarheit der Umwelt und Lebensgestaltung dieser einfachen Menschen sehr direkt und zwingend an.

Die Exkursion dient den folgenden Ausbildungszielen:

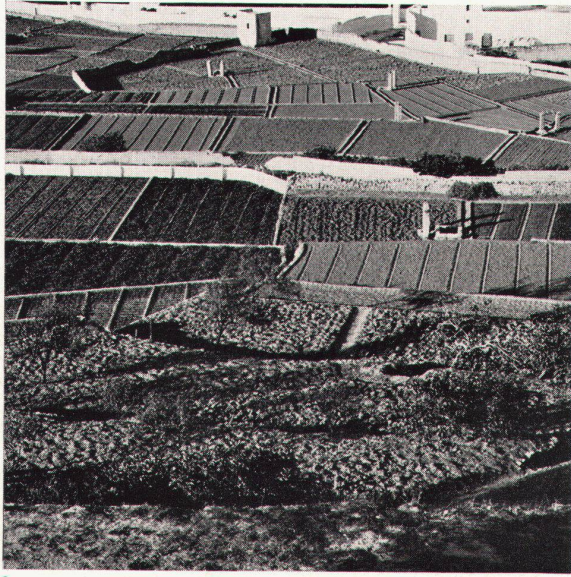
1. Schulung der optischen Umwelterfassung, individuell verschieden betont nach Struktur, Proportionen, Fläche und Raum.
2. Festhalten, Ordnen und Verarbeiten der erhaltenen Eindrücke in Notiz, Reisebericht, Zeichnung und Photo. Das Objekt soll bewußt erfaßt werden, optisch und gedanklich. Eine erste Verarbeitung erfolgt jeweils abends im Hotel.
3. Intensivierung und Vereinfachung der Zeichnung (die nie Naturabklatsch sein darf), Umsetzung im Hinblick auf eine Verwendung in der eigenen Arbeit.
4. Verfeinerung des subjektiven Farbempfindens,
5. Entwicklung der Material- und Strukturempfindung.
6. Entwicklung der Fähigkeit, die Materialien einem Ziele dienstbar zu machen. (Das Material darf nie Selbstzweck, sondern nur Mittel zu einer inneren Aussage sein.)
7. Erkennen der Zusammenhänge Form - Material - Struktur - Zweck. Abgrenzung dieser Komplexe gegeneinander.
8. Entwicklung des Sensoriums für die Beziehung von Textilien zum Gegebenen (Raum und Fläche, Farbe und Proportionen). Damit der einzelne Schüler diese Eindrücke in verschiedenen Entwicklungsstadien erlebt, wird die gleiche Exkursion in aufeinanderfolgenden Jahren wiederholt. Dadurch kann er die Steigerung seiner Aufnahmefähigkeit und seiner Möglichkeiten künstlerischer Umsetzung kontrollieren. Das wiederholte visuelle Erlebnis führt von der anfänglich gegenständlichen Wiedergabe zu einer intensiven Vereinfachung der Formen, zur Erfassung des Wesentlichen und damit zur klaren, zweckmäßigen Formgebung bei den Aufgaben in der Praxis.

Elsi Giauque und H.O. Hürlimann

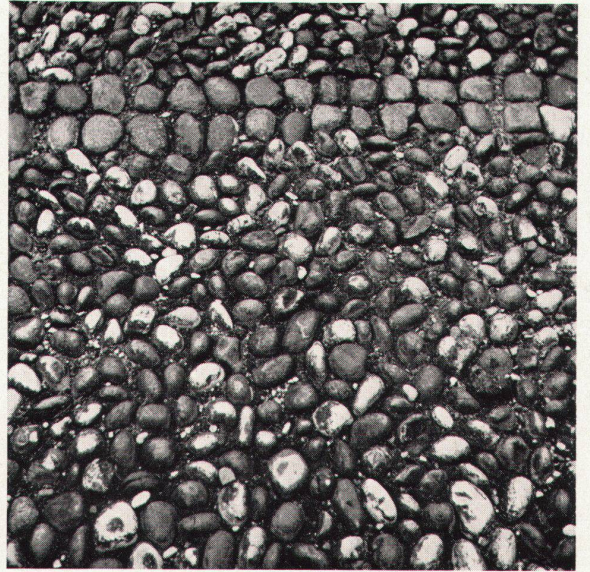
Die nachfolgenden Photographien, Zeichnungen und Textilien von Schülern und Schülerinnen bezeichnen nicht Entwicklungsreihen im Sinne einer systematischen Stilisierung der Eindrücke vom Naturvorbild bis zur Anwendung, sondern verschiedene Stufen des inneren Ertrages aus diesen Studienreisen.

2

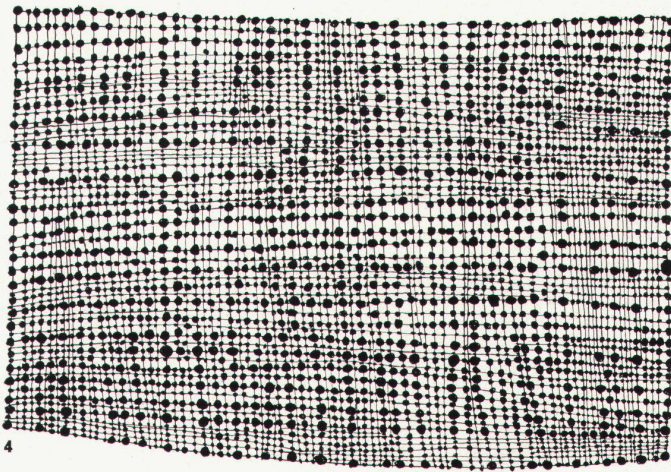
Knüpftteppich in Grau, Weiß, Blau und Lila
Tapis en gris, blanc, bleu et lilas
Knotted carpet in grey, white, blue and pale violet



3



6



4

Strukturen | Structures

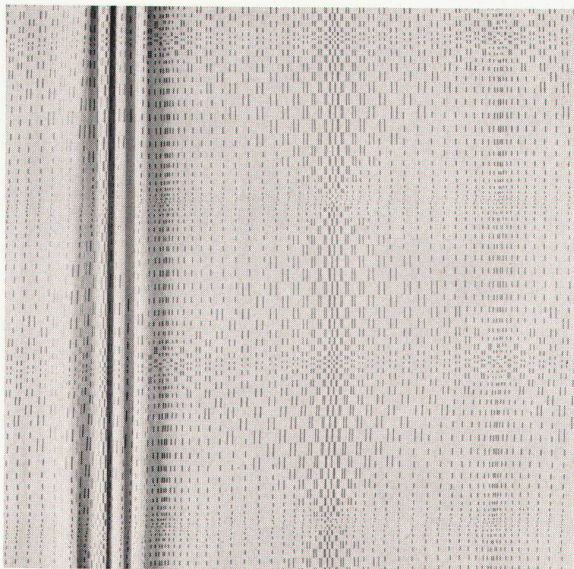
3
Apulische Landschaft
Paysage apulien
Apulian landscape

4
Zeichnung
Dessin
Drawing

5
Vorhangstoff in Filmdruck
Tissu pour rideau
Curtain material

6
Kopfpflaster
Pavage
Pavement

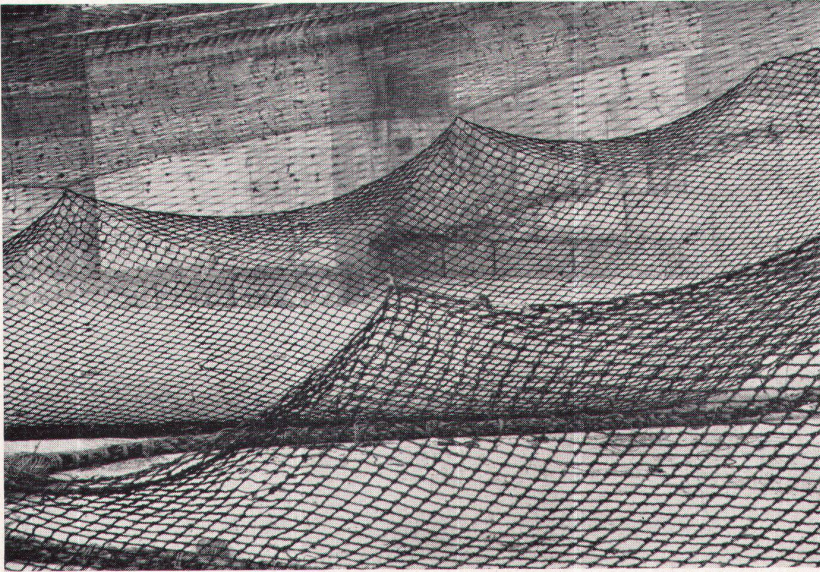
7
Couturestoff. Seide mit Glasperlen
Etoffe pour couture. Soie et perles de verre
Dress material. Silk and glass beads



5



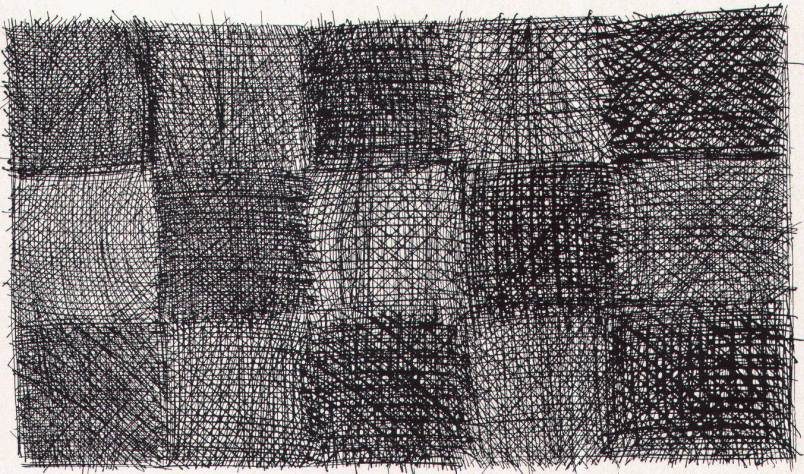
7



8



11



9

Strukturen Structures

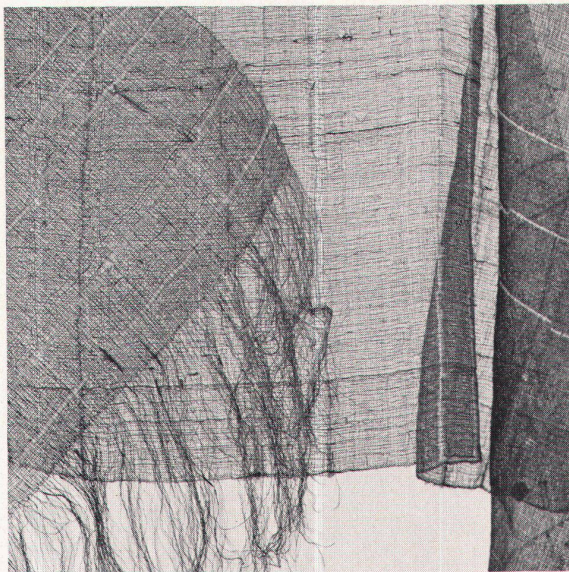
8
Aufgehängte Netze
Filets de pêcheurs
Hanging nets

9
Zeichnung
Dessin
Drawing

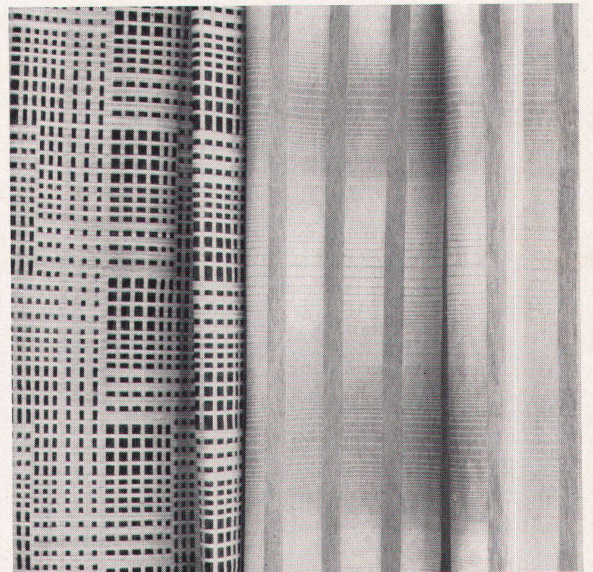
10
Stola aus Rohseide
Etole en soie grège
Stole of raw silk

11
Haus in Lucera
Maison à Lucera
House in Lucera

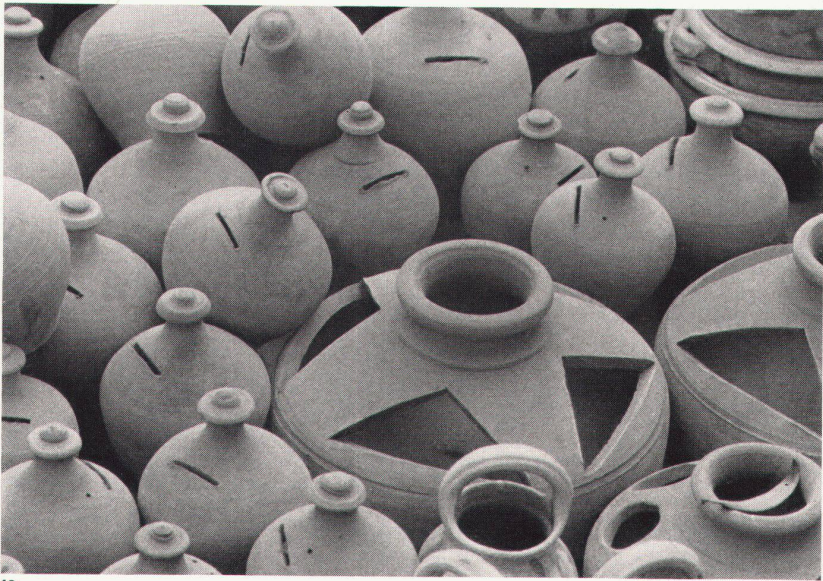
12
Gewebe für Vorhänge
Tissu pour rideaux
Fabric for curtains



10



12



13

Formen / Formes / Shapes

13
 Apulische Töpfereien auf dem Markt
 Poteries d'un marché des Pouilles
 Apulian pottery in the market

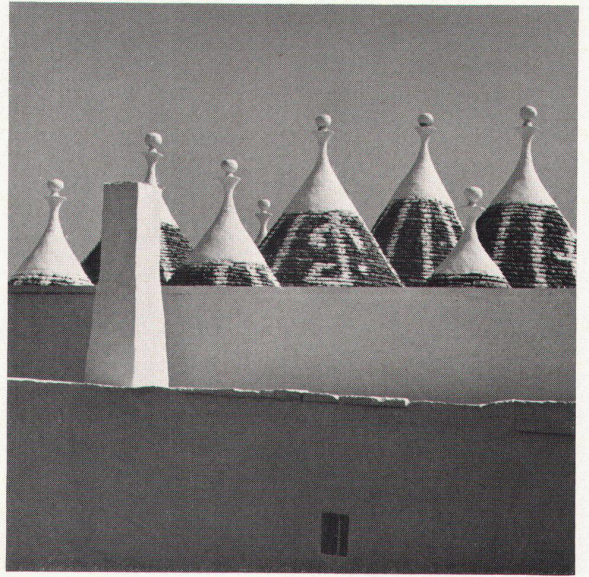
14
 Damentasche aus weißem und schwarzem Leder
 Sac à main en cuir blanc et noir
 Lady's handbag of white and black leather

Zeichen / Signs / Signs

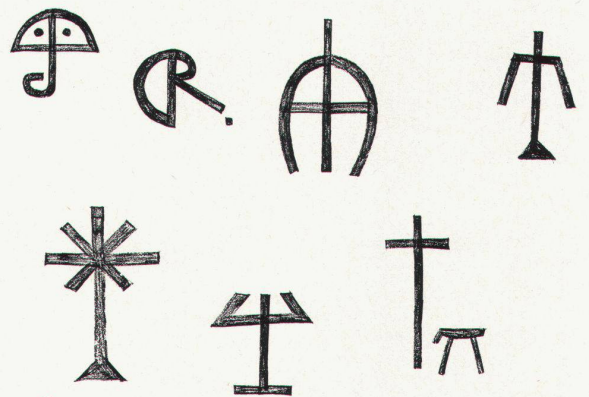
15
 Trulli in Martina Franca
 «Trulli» à Martina Franca
 Trulli in Martina Franca

16
 Zeichnung: Trulli-Zeichen
 Dessin: Signes des «Trulli»
 Drawing: Signs of the trulli

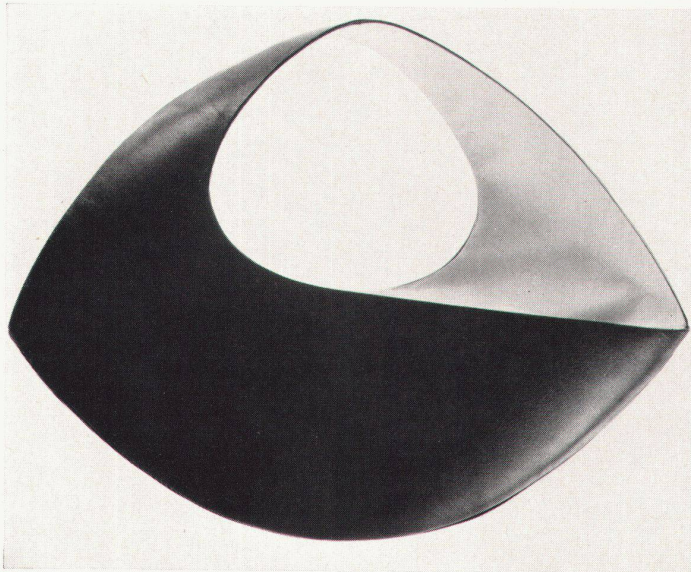
17
 Sakraler Vorhang mit Handdruck in Gold
 Rideau rituel avec motifs d'or, imprimés à la main
 Sacramental hanging with gold hand printing



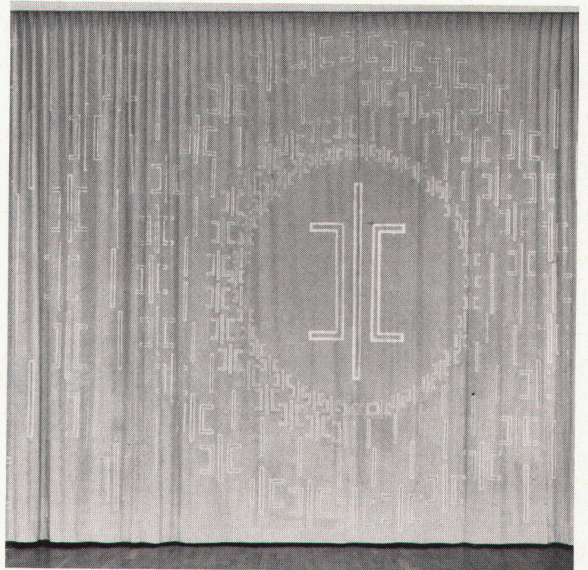
15



16



14



17